

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 22

Artikel: Aus dem Zucker-Rüben-Städtchen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-471170>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Götzenbild

Da ist der Moloch Krieg
Mit dehnbar breitem Maul.
Zu Zeiten liegt und ruht
Er, scheinbar stumpf und faul,

Frisst aber gierig in
Mechanischem Verlauf
Der Völker Arbeitslohn
Und allen Wohlstand auf,

Wenn dann der Feiste schwer
Aufsteht mit Blitz und Hall,
Erschütternd bis zum Grund
Der Erdbewohner Ball,

Ergreift wie der Vulkan,
Der glühend bebende,
In unbegrenztem Kreis
Er alles Lebende.

Koks

Anti- Verpöppelungs-Aktion

Wenn Sie schlechter Laune sind wegen zu hohen Steuern ...

wenn Sie unzufrieden sind über die oberste Regierung ...

wenn Sie fluchen über die Auslagen wegen der Verdunkelung ...

... dann siedeln Sie nach Deutschland. Sie werden in ganz kurzer Zeit geheilt sein und nie mehr über Bern samt Anhang schimpfen.

Flips

Unerhörtes Benehmen eines Schelmes

Bei einem Checkbetrug in Z. wurde die Fälschung rechtzeitig vom kontrollierenden Beamten gemeldet. Der Mann solle einstweilen warten, hiess der Bescheid. Auf nochmaliges Drängen wegen befürchteter Flucht aber wurde der Beamte angepöfeln: «De Maa wird woll chöne warte!»

Leider hatte der Schelm nicht den nötigen Sinn für Autorität und wartete nicht auf seine Verhaftung.

Ist das nicht unerhört?! Balz

(... nei, das isch Insubordination!
Der Setzer.)



«Wass! Mein Sohn ... Ihre Fensterscheiben eingeworfen ... nehmen Sie das zurück ... oder ich breche Ihnen alle Knochen im Leib!»

Judge, New York

Von der Intelligence

Ich präsentiere an der Kasse unserer Verwaltung eine Rechnung für Reisespesen.

Kassier: «Sie haben vergessen, die Abfahrt und Ankunft des Zuges anzugeben!»

Ich: «So, wozu wird denn das verlangt?»

Kassier: «Zur Kontrolle!»

Ich: «Auf diese Weise können Sie doch keine Kontrolle machen!»

Kassier: «Doch, mit dem Fahrplan!»

PS. Unser Kassier erhält jedes Jahr Lohnaufbesserung! W. B.

Aus dem Zucker-Rüben-Städtchen

Man war eben im Begriffe, die Verdunkelung zu üben. Da zog ein grossmächtiges Gewitter her, legte los und der Blitz fuhr in das Elektrizitätswerk. Nächsten Tages lautete der Bericht im Blättchen also:

«Mangels Licht konnte gestern Abend die Verdunkelung nicht durchgeführt werden!»

Trud

Vom tiferen Sinn

«Vater, warum muss man Luftschutzeinrichtungen treffen?»

«Um sich vor Bussen zu schützen!»

ki.

Rezept zum Ruhm

Nimm eine ganz einfache Sache. Verwirre sie so, dass kein Mensch sich mehr damit auskennt und dann kläre sie auf. Die Welt wird staunen.

E. H.

Was ist paradox?

... wenn ich meinen Staubsauger abstauben muss.

Allah



Nur echt von E. Meyer, Basel

Samstag und Sonntag
Der Tage sind's zwei.
Weekend zu Zweien
In Brunnen bei Freil

Hotel Hirschen, Brunnen
Telephon 215 Familie A. Frei-Surbeck



SANDEMAN
PORT AND SHERRY

Gen.-Vertr.: BERGER & Co., Langnau